

## Wendepunktbücher

- Nr. 1. Dr. M. Bircher-Benner u. Dr. M. E. Bircher, **Früchtespeisen und Rohgemüse.** Soeben erschien die 3. Auflage (6.—10. Taus.) Kart. RM. —.80
- Nr. 2. Dr. M. Bircher-Benner, **Ernährungslehre.** Kürzlich erschien die 2. Auflage als Neudruck der 1. Auflage. Geb. RM. 2.—  
Geb. RM. 3.50
- Nr. 3. Dr. M. E. Bircher, **Der Wickel in der häuslichen Krankenpflege.** Kart. RM. —.80

Rabatt 30%, Partie 13/12 mit 33 1/3%.

Sportvereine, Vegetarierversine, Lebensreformer sind Abnehmer!

Halten Sie sich dauernd einen grösseren Vorrat. Sie werden laufend zahlreiche Abnehmer finden.

Ferner erinnern wir an die Monatsschrift

## Der Wendepunkt im Leben und im Leiden.

Eine Monatsschrift zur Verbreitung nützlichen Wissens über das Leben des Körpers und der Seele über Wesen und Erhaltung der Gesundheit über Ursachen und Natur der Krankheiten über Heilprozesse und Heilkräfte.

Herausgegeben von

Dr. med. M. Bircher - Benner.

Soeben erschien das Januarheft (Heft 2 des III. Jahrgangs)

Preis des Heftes: RM. —.90	} Einzelhefte: 30% Partie 13/12: 33 1/3%
Halbjahresbezug: RM. 5.—	
Ganzjahresbezug: RM. 8.50	

Aus dem Inhalt des Januarheftes:

Das Mutterideal und seine Macht. — Muttermilchwertige Fruchtmilch für Säuglinge. — Nachweis der Hormone im Blut. — Die Harnsäure.

In den letzten drei Monaten wurde die Abonnentenzahl in Deutschland reichlich verdoppelt!

Kollegen, die sich für den Wendepunkt einsetzen wollen, unterstützen wir gern durch unberechnete Prospekte und Probehefte.



**Lühe & Co., Leipzig-R.**

Breitkopfstrasse 9.

# Hammer Verlag

## In eigener Sache!

Ohne daß ich zuvor davon in Kenntnis gesetzt worden bin, ist im Sbl. Nr. 14 das Urteil in Sachen:

### „Lynkeus: Der deutsche Buchhandel und das Judentum“

veröffentlicht worden.

Ich erkläre zu dem Urteil folgendes:

Der Verfasser hat sich auf einen Aufsatz im „Reichswart“ (wie auch angegeben) bzw. in der „Deutschen Presse“, München, gestützt. Die Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart, hat von diesen Aufsätzen Kenntnis gehabt, ohne etwas gegen die genannten Blätter zu unternehmen. Der unvoreingenommene Leser wird selbst feststellen, daß auf Seite 8 der genannten Schrift gar nicht behauptet wird, daß die Textänderung von der Deutschen Verlagsanstalt vorgenommen wurde. Bedauerlich ist, daß der gerichtliche Wortlaut verschweigt, daß tatsächlich eine Änderung in der Weise vorgenommen wurde, daß im 1. Bande das Blatt Seite 21/22 vor der Ausgabe der ersten Auflage herausgeschnitten wurde und dafür ein neugedrucktes Blatt mit dem ungeänderten Satze eingeklebt wurde. Von wem die Änderung veranlaßt wurde, ist nicht mehr festzustellen und auch nebensächlich. Die einzige unrichtige Angabe auf S. 8 der genannten Schrift ist also die, daß die Änderung „in einer kürzlich erfolgten Neuauflage“ vorgenommen worden sei: für die Beurteilung des Falles ist es belanglos, wann und von wem veranlaßt eine Änderung erfolgte.

Durch den Prozeß ist bestätigt worden:

In den Erinnerungen des Grafen Schack ist ein abfälliger Passus über jüdisches Wesen schon vor Auslieferung des Werkes durch einen anderen, jedenfalls „neutralen“ Wortlaut ersetzt worden.

## Hammer-Verlag

Theodor Fritsch

LEIPZIG 13  KONIGSTR. 17